

DIE LIBERALEN

Münster, den 9.11.2011

In der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup

Die Bezirksvertretung Münster-Hiltrup möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt im Zuge der Bebauung des Bahnhofsgeländes in Hiltrup zu untersuchen, ob nicht durch die Anlage eines Kreisverkehrs mit 5 Armen das neue Bahnhofsquartier direkt an die Marktallee bzw. das Osttor angeschlossen werden kann. Ferner soll geprüft werden, ob für die Radfahrer aus der Unterführung und demnächst auch vom Brückenbauwerk, durch eine geschicktere Wegführung, eine größere Sicherheit erreicht werden kann.

Begründung:

Im Zuge der Überplanung des Bahnhofsquartiers in Hiltrup haben wir sicherlich jetzt, auf lange Zeit, die letzte und wahrscheinlich einzige Möglichkeit den Knotenpunkt Marktallee – Hülsebrockstraße – Hansestraße zu entschärfen und für die vielen Radfahrer sicherer zu machen. Diese Maßnahme würde sicherlich auch dazu beitragen das Bahnhofsumfeld optisch besser an die Marktalle anzubinden. Das wird von allen Hiltrupern, egal ob Geschäfts- oder Privatleute, so gewünscht. Ein zweiter Effekt wäre der Wegfall der Signalanlage und die Einsparung des damit verbundenen finanziellen Aufwandes.

gez.

Ulrich Eckervogt

Heribert Aldejohann

FDP-Fraktion in der BV Hiltrup